

Mit dem Orion von Timbuktu nach Marrakesch

Am 16. September 2009 durften wir, die Orientierungsschule Chapf, den beeindruckenden Erlebnissen von Andreas Vogel lauschen. Dieser Vortrag wurde vom Team des Frauenzmenge organisiert und fand in der Kirche Buchberg-Rüdlingen statt. Andrea Vogel, ein Mann der schon unzählige Gipfel gestürmt hatte, erzählte uns von seiner Expedition durch die Sahara, die er anfangs 2008 unternahm. Er durchschritt als erster Europäer den Hitzepol unserer Erde. Sein Startpunkt bildete die legendäre Stadt Timbuktu in Mali. Er reiste auf einem im Mittelalter sehr wichtigen Handelskarawanenweg. Auf dieser historischen Route bewältigte der Grenzgänger über 3000km bis nach Marrakesch in Marokko. Seine spannende Geschichte wurde begleitet von vielen schönen Bildern. Am meisten fasziniert haben mich seine Erzählungen, als er an der Grenze zu Algerien war und seine Begleiter nicht mit über die Grenze kamen, aus politischen und persönlichen Gründen, und er trotzdem über die Grenze ging. Er marschierte tagelang allein mit nur beschränkter Menge Wasser, ohne das er wusste, ob seine Expeditionshelfer am vereinbarten Ort mitten in der Wüste neues Wasser bereitgestellt haben. Hätten sie es nicht getan, wäre er in seinen sicheren Tod gelaufen, aber auch mit diesem Wissen ging er das Risiko ein. Es war sicher für jedermann/frau ein eindrucksvoller Vortrag.

Von Fabienne Matzinger

